

## Gleim, Johann Wilhelm Ludwig: Ein Alpenadler flog in hoher Himmels-Luft (176)

1 Ein Alpenadler flog in hoher Himmels-Luft,  
2 (vor zwanzig Jahren ist's geschehen,  
3 Ihr Herrn! auf Frankreichs Pyrenäen;)  
4 Ein Falke sieht ihn fliegen; ruft:  
  
5 Herr Vetter, wart' er! – Hat's der Adler denn gethan? –  
6 Der Adler, sagt man, säumte nicht  
7 Auf seiner Sonnenbahn;  
8 War aus dem spähenden Gesicht  
9 Des Taubenfalken bald verschwunden;  
10 Der Taubenfalte hat nicht seine Spur gefunden!  
  
11 Der Taubenfalte? der?  
12 Nahm ers nicht übel, lieber Herr,  
13 Daß in der Kunst zu fliegen  
14 Er übertroffen war? Stört' es nicht sein Vergnügen?  
15 Liebt' er den Übertreffer? – Nein!  
16 Der Adler Jupiters, sprach er,  
17 Muß es gewesen sein!

(Textopus: Ein Alpenadler flog in hoher Himmels-Luft. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3>)